

Laufen: Laufens Jugendfußballer glänzten in der vergangenen Woche in den Pokalwettbewerben. Zweimal sicherten sie sich den Einzug in die nächste Runde.

Laufens Jugendfußballer konnten in der vergangenen Woche bei den Pokalwettbewerben in der Region glänzen. Ohne Punktverlust und somit mit weißer Weste zog am Montagabend die E-Jugend des SV Laufen ins Viertelfinale des Sparkassenpokals ein. Nach Toren von Leon Bach (2x), Maxi Strang, Tommy Mayer und Nico Jani konnten die Salzachstädter den WSC Bayerisch Gmain mit 5:3 besiegen. Nachdem der ASV Piding als auch der FC Bischofswiesen schon gegen den SV Laufen unterlagen, zog die Mannschaft von Trainer Fatos Krasniqi punktverlustfrei ins Viertelfinale ein, welches Anfang Juli ausgetragen wird.

Ebenfalls erfolgreich im Pokalwettbewerb waren die F-Junioren des SVL. Nachdem man vor kurzem schon den TSV Bad Reichenhall mit 8:4 besiegte, schaffte es die Mannschaft von der Salzach das zweite Gruppenspiel des Libella-Pokals beim ESV Freilassing zu gewinnen. Die SVL´er siegten bei den Eisenbahnern im Badylon-Sportgelände mit 5:2. Die Tore erzielten Julian Knoll (2x), Bastian Frank, Finn Eckharter und Adrian Portisch. Mit diesem zweiten Sieg im zweiten Gruppenspiel sollte der Einzug ins Achtelfinale (ebenfalls Anfang Juli) eigentlich perfekt sein. Das letzte Gruppenspiel gegen den ASV Piding 2 findet Ende Mai in Laufen statt.

Abermals mit einem Sieg konnte die B-Jugend des SV Laufen aufwarten. Im Heimspiel gegen die SG Altenmarkt/Stein tat man sich zwar zu Beginn ein wenig hart, sicherte sich dann aber doch souverän mit einem 4:0 den nächsten Sieg in dieser Saison und bleiben ein heißer Aufstiegsaspirant in die Kreisklasse. Gegen die SG Altenmarkt erzielten Lorenz Fuchs, Simon Maier, Abdul Shaheen und Konstantin Vogt die Tore für den SV Laufen.

Die C-Jugend des SV Laufen, die vor der Woche noch ungeschlagen war, hatte eine Woche des „Himmels“ und der „Hölle“. Unter der Woche schlug man äußerst souverän im Stile eines Tabellenführers die SG Inzell/Ruhpolding mit 10:0. Die Zweistelligkeit bei diesem ungefährdeten Sieg stellten Julian Draak (4x), Lennart Fuchs (3x), Maxi Bach, Willi Seger und Manuel Lankes her. Nur wenige Tage später sorgte der neue Spieler des FC Hammerau, Id Adriusch, im Alleingang für die erste Niederlage des SV Laufen in dieser Saison. Satte sechs Tore erzielte der Hammerauer Stürmer gegen die Salzachstädter. Mit 6:1, den Ehrentreffer und zugleich die zwischenzeitliche Ergebnisegalisierung (1:1) der Laufener erzielte Maxi Bach, überholte der Club damit den SV Laufen und steht nun vorläufig mit einem Spiel mehr an der Tabellenspitze der Gruppe Ruperti 1.

Die restlichen Spiele der Junioren- und Juniorinnenmannschaften des SV Laufen fielen dem zwischenzeitlich massiven Wintereinbruch zum Opfer, in der Hoffnung, dass dies der letzte Einbruch in dieser Saison war.



Beglückwünschten sich zum Einzug ins Viertelfinale des E-Jugend Sparkassenpokals: Laufens Tommy Mayer, Julian Schroll und Maxi Strang (von links)

Foto: Rudolf Eckharter (SV Laufen)